

FORUM GEMEINDEENTWICKLUNG SETZT AUF ERFAHRUNGEN DER ORTSGEMEINDEN

IN 24 STUNDEN ZU DREI GUTEN IDEEN

Augsburg | Wenn FeG-Bundessekretär Henrik Otto auf das Forum Gemeindeentwicklung angesprochen wird, gerät er ins Schwärmen. Denn für ihn ist das Format gerade jetzt optimal dafür geeignet, um Gemeinden für die Zeit nach Corona zu rüsten. Gleich zwei Mal wird das Forum in diesem Jahr stattfinden: vom 10. auf den 11. Februar im Augsburger Westhouse, vom 5. auf den 6. Mai in der FeG Wetzlar.

In 24 Stunden werden die anwesenden Teams mit allem versorgt, was sie für die Weiterentwicklung ihrer Gemeinde brauchen. Und das geschieht nicht nur in Vorträgen. Zentrale Inspirationseinheiten wird es zwar auch geben, erzählt Otto, der für die FeG-Region Süd verantwortlich ist. Zentraler Punkt sei allerdings der Austausch miteinander: „Wir haben viel mehr Kompetenz im Raum, als einer allein hätte. Keiner kann an seinem Schreibtisch so viel Gutes lernen und wahrnehmen wie in dieser Runde.“ Möglich machen das Formate wie die Speakers Corner: Wer mag, kann sich auf eine Kiste stellen und seine Ideen präsentieren.

MEHR ALS EIN TOOL

Ziel ist es, dass alle anwesenden Teams mit zwei oder drei guten Ideen nach Hause gehen. So wird der Bogen geschlagen zur Anwendung vor Ort. Die Teams können also direkt mit der Umsetzung beginnen, wenn sie wieder in ihrer Ortsgemeinde sind. Was genau das für die einzelnen Gemeinden heißt, klärt sich an den beiden Tagen. Schließlich ist jede Gemeinde anders – und hat für sich einen originalen Weg: „Wir bieten den Gemeinden nicht nur ein tolles Tool an, sondern helfen ihnen, ihre jeweilige Berufung weiterzuentwickeln“, erklärt der Bundessekretär.

Auf dem Weg zum Ziel helfen in Augsburg unter anderem Matthias Ehmann, Professor für Missionswissenschaft und Interkulturelle Theologie, sowie Jan-Peter Graap, Pastor der FeG Nürnberg. In Wetzlar sind unter anderem Friederike Meißner, Pastorin der FeG Köln-Mühlheim, sowie Markus Vaßen, Pastor der FeG Bonn, mit Kurzimpulsen dabei.

ANMELDUNG IST NOCH MÖGLICH

Aktuell gibt es für Augsburg 40 Anmeldungen. Für Henrik Otto und Bernd Kanwischer, die das Format gemeinsam entwickelt haben, dürften es gerne auch doppelt so viele sein: „Und wenn wir eine Gruppe von 100 Personen werden, wird es umso quirliger“. Die Teilnahme kostet ohne Übernachtung 49 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist einfach über gemeindeentwicklung.feg.de möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Programm.

PRESSEKONTAKT

- **Nathanael Ullmann** | Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit
- Telefon: 02302 937-32 | Fax: 02302 937-99
- presse@feg.de | presse.feg.de

- **Artur Wiebe** | Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit | Pressesprecher
- Telefon: 02302 937-33 | Fax: 02302 937-99
- presse@feg.de | presse.feg.de

WEITERFÜHRENDE LINKS

- Webseite Forum Gemeindeentwicklung | gemeindeentwicklung.feg.de
- Webseite Bund FeG | feg.de
- Fakten zu Bund FeG | fakten.feg.de